

Gutes Kino kommt zurück nach Minden

Ein neues Programmkino bringt ambitionierte cineastische Erlebnisse zurück auf Mindens Leinwände. Entstanden ist das Kino aus einer bürgerschaftlichen Initiative rund um die Mindener Architektin Astrid Engel.

Cineasten trauern noch heute der blühenden Kinolandschaft Mindens in den 90er-Jahren nach. Neben großen kommerziellen Filmtheatern gab es mit dem „Stella“ und dem „Solaris“ zwei Spielstätten für ambitioniertes Arthouse-Kino in der Stadt. Wenig ist davon geblieben.

Wenn die Herzen von Filmfans jetzt wieder höher schlagen dürfen, liegt es an einer privaten Initiative engagierter Mindener rund um die umtriebige Architektin Astrid Engel. Gemeinsam mit weiteren Filmfreunden hat sie den Verein „Kleines Kino am Weingarten“ ins Leben gerufen. Dessen erklärtes Ziel: „Pflege und Stärkung der Filmkultur“, indem man „künstlerisch wertvolle oder in besonderem Maße informative Filme zeigt“, so die Satzung des Vereins.

Initiatorin Astrid Engel formuliert den Bedarf so: „Das ist doch verrückt, eine Mittelstadt mit rund 85.000 Einwohnern hat kein gescheites Programmkino.“ „Jetzt zeigen wir die Filme einfach selbst, in einem tollen kleinen Kino“, ergänzt Sparringpartner Peter Ludwig. Die beiden bilden gemeinsam mit der Portanerin Susanne Korff den Vorstand des gemeinnützigen Vereins.

Die drei haben sich kompetente Unterstützung ins Boot geholt. Der Mindener Peter Löbner war Teil des Betreibertrios rund um „Stella“ und „Solaris“. Peter Löber (ohne „n“) ist der dritte Peter im Kino-Team: Er hat im „Stella“ gelernt und später große Multiplex-Kinos geleitet. Sonja von Behrens ist vielseitig tätige Dokumentarfilmerin für das öffentlich-rechtliche Fernsehen. Eine starke Mannschaft, die jetzt zeigen will, was sie in monatelanger Arbeit auf die Beine gestellt hat.

Am 14. April 2024 öffnet das „Kleine Kino am Weingarten“ seine Tore – wie der Name schon ahnen lässt: im „Kleinen Theater am Weingarten“. Für seine Spielstätte hat der Verein Unterschlupf gefunden im Gebäude der Volkshochschule Minden am Königswall 97 (oberhalb des „Jazz Club“).

Das Eröffnungsprogramm illustriert, was die Macher sich vorgenommen haben: möglichst viele Menschen erreichen für anspruchsvolle, aber auch unterhaltsame Kino-Erlebnisse. Den Start macht am Sonntag um 10:30 Uhr das Kinder-Abenteuer „Räuber Hotzenplotz“ in der Neuverfilmung von Michael Krummenacher aus 2022.

- Seite 2 -

Um 16:30 Uhr gibt's die offiziellen Eröffnungs-Feierlichkeiten des neuen Kinos. Moderatorin Angelika Hornig führt durch eine halbe Stunde buntes Programm, ehe um 17:00 Uhr der erste Hauptfilm über die Leinwand läuft. „Fallende Blätter“, eine mitreißende Tragikomödie von Kult-Regisseurs Aki Kaurismäki. Finnischer Oscar-Kandidat und in Cannes ausgezeichnet mit dem Preis der Jury.

Zuschauer des Kaurismäki-Films sind herzlich eingeladen, auch an der Eröffnungsfeier um 16:30 Uhr schon teilzunehmen. Nach dem Film geht es für alle Gäste zwei Häuser weiter, wo die Feier bei Getränken und Gesprächen weitergeht.

Für alle anderen steht um 19:30 Uhr noch ein ganz besonderer Leckerbissen auf dem Programm: Oscar-Kandidat „Perfect Days“ von Regie-Ikone Wim Wenders. Da das „Kleine Kino am Weingarten“ nur 99 Sitzplätze hat, lohnt es sich schnell zu sein bei den Tickets. Die Wenders-Vorführung ist schon nahezu ausverkauft.

Einlass für alle Veranstaltungen ist jeweils dreißig Minuten vor Beginn. Kinokarten zu 8 Euro (ermäßigt 5 Euro) gibt es an der Tageskasse oder per Reservierung an tickets@kino-minden.de. Mehr Informationen zum weiteren Programm und zum Spielort auf www.kino-minden.de.

Stand: 4. April 2024

Abdruck bzw. Online-Veröffentlichung honorarfrei.

Belegexemplar bzw. Online-Link erbeten.

Fotos zum Download auf www.kino-minden.de/presse

Kontakt für weitere Informationen:

Astrid Engel, ae@kino-minden.de, 0171.2142 756



Meet The Makers
Link zum Video